

Antrag

öffentlich

Datum

19.11.2007

Nummer

A0177/07

Absender

Jana Bork, Dr. Gerd Zimmer, Hugo Boeck

DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herrn Ansorge

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

06.12.2007

Kurztitel

Bürgerversammlung Reform

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bis zum Frühjahr 2008 eine Bürgerversammlung für den Stadtteil Reform in angemessenen Räumlichkeiten durchzuführen. Zur Versammlung sind die im Stadtteil aktiven Wohnungsgesellschaften /-genossenschaften zwecks Erörterungen zur städtebaulichen Weiterentwicklung des Wohngebietes sowie die MVB in Bezug auf die Trassenverlängerung einzuladen.

Pläne zur städtebaulichen Entwicklung Reforms sind bereits vorab zur Einsichtnahme im Bürgerbüro auszulegen bzw. im Internet zum Download bereitzustellen.

Begründung:

Im Frühjahr 2006 fand eine Bürgerversammlung im Stadtteil Reform statt. Die Räumlichkeiten sowie die technischen Voraussetzungen waren jedoch dermaßen mangelhaft organisiert, dass ein Großteil der Bevölkerung nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnte. Zudem war die Zeit begrenzt, so dass viele potenzielle Fragesteller nicht mehr zu Wort kamen. Der Oberbürgermeister versprach daraufhin, eine neue Veranstaltung im Herbst 2006 in Reform durchzuführen. Dieses Versprechen wurde leider bisher nicht eingehalten.

In Reform gibt es in der Bevölkerung noch viele offene Fragen zur weiteren städtebaulichen Entwicklung ihres Stadtteils. Niemand weiß, wie die Zukunft im Wohngebiet aussehen wird. Zudem fragen sich viele Einwohner, wie die Planungen für die Trassenverlängerung der Straßenbahn genau aussehen. Aus diesem Grund ist die Durchführung einer Bürgerversammlung unter Beteiligung der dort aktiven Wohnungsgesellschaften/-genossenschaften sowie der MVB aus unserer Sicht unerlässlich. Damit sich die BürgerInnen jedoch bereits vor der Veranstaltung einen Überblick über bisherige Planungen verschaffen können, bitten wir darum, vorhandene Pläne im Bürgerbüro Süd zur Einsicht auszulegen bzw. diese auf den Internetseiten der Landeshauptstadt zum Download zur Verfügung zu stellen.

Hugo Boeck

Jana Bork

Dr. Gerd Zimmer